

Kooperationspartner

Das IMST-Themenprogramm „Naturwissenschaften geschlechtergerecht unterrichtet“ ist eine Kooperation von



Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung (IUS) an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Austrian Educational Competence Centre (AECC)
<http://ius.uni-klu.ac.at>



Pädagogische Hochschule Niederösterreich
<http://www.ph-noe.ac.at>



Austrian Educational Competence Centre (AECC) Chemie an der Universität Wien
<http://aeccc.univie.ac.at>



Technische Universität Graz
<http://www.tugraz.at>

IMST – Innovationen Machen Schulen Top

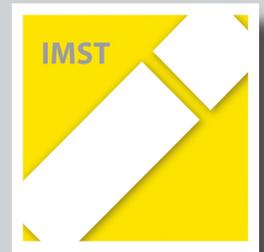
IMST ist ein flexibles Unterstützungssystem. Ziel ist es, eine Innovationskultur zur Stärkung des MINDT-Unterrichts (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Deutsch, Technik) an österreichischen Schulen zu etablieren und strukturell zu verankern.

Die Förderstruktur von IMST ist in ein Netzwerkprogramm und in mehrere Themenprogramme gegliedert.

Im Netzwerkprogramm unterstützt IMST auf Basis von Ziel- und Entwicklungsvereinbarungen „Regionale Netzwerke“. Die Netzwerke stärken im Rahmen ihrer Aktivitäten Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer und inhaltliche sowie strukturelle Weiterentwicklung im Bildungsbereich und verbreiten Erkenntnisse und Erfahrungen auf regionaler Ebene.

In den Themenprogrammen können Lehrerinnen und Lehrer innovative Unterrichts- und Schulprojekte einreichen und werden über ein Schuljahr hinweg von Programmteams (bestehend aus Wissenschaftler/innen an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten sowie Schulpraktiker/innen) begleitet. Die Themen sind sowohl pädagogischer als auch fachdidaktischer Natur, eine Verknüpfung der beiden Ebenen erfolgt in jedem Programm.

Zentrale Prinzipien im Projekt sind die Förderung von Chancengerechtigkeit unter besonderer Berücksichtigung von Geschlechteraspekten (unter anderem durch das IMST Gender Netzwerk) und die Implementierung von Evaluation auf allen Ebenen. Die in IMST gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werden durch den IMST-Newsletter, das IMST-Wiki und die IMST-Tagung verbreitet.



Innovationen Machen Schulen Top

IMST-Themenprogramm

Naturwissenschaften geschlechtergerecht unterrichtet



© emmi - Fotolia.com

www.imst.ac.at

Interesse?

Sie sind Lehrerin bzw. Lehrer eines naturwissenschaftlichen Fachs und Sie haben beobachtet oder den Eindruck gewonnen, dass Mädchen und Buben in naturwissenschaftlichen Bereichen zu geschlechterstereotypem Verhalten neigen, speziell bei

- Interesse und Beteiligung am naturwissenschaftlichen Unterricht
- Bevorzugung gewisser Unterrichtsmethoden und Lernstrategien
- Einschätzung der eigenen Leistung
- Berufswahlentscheidungen

Hintergründe?

Haben Sie Vermutungen, Unterrichtsideen oder vielleicht schon Konzepte, wie Sie Ihren naturwissenschaftlichen Unterricht so gestalten, dass Mädchen und Buben gleichermaßen Interesse am Fach entwickeln und halten können?

Dann laden wir Sie ein, ein Projekt bei uns einzureichen.

Betreuung und Begleitung Ihrer Projekte

Sie erhalten

- Beratung und Betreuung bei der Planung und Durchführung Ihres Unterrichtsprojekts
- Inputs durch Expertinnen und Experten (Fachdidaktiker/innen, Genderexpert/innen)
- Workshopangebote zur Gendersensibilisierung und Evaluation, Studienschuppertage an der TU Graz
- Reflexionsangebote

Unser Betreuungsverständnis

Wir verstehen uns als Ihre kritischen Freundinnen und Freunde im Aktionsforschungsprozess. Sie arbeiten eigenverantwortlich und autonom und erhalten von uns die notwendige Unterstützung.

Förderung für Sie

€ 1.500,- pro Schuljahr (für projektbezogene Materialien, Reisekosten, Beratungskosten, Honorar für den Projektbericht)

Sie wollen ein Schulprojekt einreichen?

Einreichfrist 1. März – 30. April 2010
Online unter <http://www.imst.ac.at>

Genehmigung der Projekte durch das Kuratorium bis Anfang Juli 2010

Durchführung der Schulprojekte
September 2010 – Juni 2011

Sie wollen weitere Informationen zum Themenprogramm?

Mag.^a Burgi Wallner
Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
burgi.wallner@uni-klu.ac.at
+43 (0)1 522 4000 – 528

Prof. Mag. Dr. Norbert Kraker
Pädagogische Hochschule Niederösterreich
norbert.kraker@ph-noe.ac.at
+43 (0)2252 88570 – 117

Wissenschaftliche Leitung:
Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Ass.-Prof. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Hanfstingl
O. Univ.-Prof. i.R. Dr. Peter Posch

Mehr Informationen in Kürze unter:
www.imst.ac.at